

Zeitschrift: Freidenker [1956-2007]
Herausgeber: Freidenker-Vereinigung der Schweiz
Band: 55 (1972)
Heft: 10

Rubrik: [Impressum]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Nun hat nach endlosen Diskussionen der Vatikan eine Möglichkeit gefunden, den kniefreien Besuchern Eintritt in den Dom zu gewähren, ohne «die Würde des Ortes» zu gefährden: Am Hauptportal kann eine Art Mönchskutte ausgeliehen werden, welche die anstössigen Knie bedeckt. Bei der Rückgabe ist eine milde Gabe erwünscht. Auch wenn im Durchschnitt nur 100 Lire pro Kuttenbenützung eingehen, dürfte sich das Unternehmen rentieren und vielleicht sogar eine Touristenattraktion werden. Die «Luzerner Neuesten Nachrichten» vom 9. August 1972, der wir diese Nachricht entnehmen, zeigen auch ein Bild mit gleich drei in Kapuzen und Kutten verkleideten Gestalten. Ihr Geschäft hat die Kirche noch immer verstanden. aha

Katholischer Mädchenhandel

Die katholische Nachrichtenagentur der Niederlande verbreitet Meldungen, die in der von katholischen Priestern herausgegebenen Wochenzeitung «De Bazuin» zuerst veröffentlicht worden waren. Danach geht der Handel mit indischen armen Mädchen, die an europäische Klöster verschachert werden und dort als Dienstschwestern niedrigster Sorte die härtesten Arbeiten zu verrichten haben, munter weiter. Diesen skandalösen Mädchenhandel, der von einigen katholischen Priestern in Indien, voran von dem Geistlichen Cydriak Puthenpura betrieben wird, wurde schon vor Jahren — wir haben auch darüber berichtet — von der in Italien lebenden englischen Dozentin Sonja Dougal aufgedeckt. Sie hat nun dem holländischen Katholikenblatt in jüngster Zeit ein Interview gegeben, in dem sie mitteilt, dass die meisten Mädchen aus südindischen Familien, vorwiegend aus dem Staat Kerala, mit allerlei falschen Versprechungen und psychologischen Tricks dazu gebracht

werden, sich nach Europa verfrachten zu lassen, um dort in Klöster einzutreten. Sie werden meist über kleinere italienische Flughäfen nach Europa gebracht und kommen dann in englische, französische und italienische Klöster. Viele von ihnen leiden unter entsetzlichem Heimweh, doch ist ihnen die Heimkehr unmöglich. Es fehlt dazu das Geld, sie sind von der Außenwelt in den Klöstern strengstens abgeschlossen und werden zudem in Indien von ihren Familien als kastenlose Parias eingestuft. Dem Vatikan sind die Kritiken über diesen Mädchenhandel bekannt gemacht worden, er hat sich dazu aber noch nicht geäußert. Die holländischen Veröffentlichungen stammen von dem Augustiner-Pater Lambert van Gelderen, der zu den sogenannten progressiven Priestern der niederländischen Kirche gerechnet wird. wg.

Antiklerikale Flugblätter in Italien

Ende Juli liess die venezianische Organisation «Heiliger Idealismus» von einem kleinen Flugzeug aus Flugblätter über der Vatikanstadt, über Venedig und über kleineren Städten in dessen Umgebung abwerfen. In den Flugblättern wurde die «gesunde Sexualität» gepriesen und die «unvernünftige und unwirkliche Theologie» der katholischen Kirche abgelehnt. aha

Sache git's!

Im «Anzeiger für das Amt Aarberg» vom 30. Juni 1972 war das folgende Inserat zu lesen:

«Grosses Waldfest mit Waldpredigt

Sonntag, den 2., evtl. 9. Juli 1972
auf der Bargent-Schanze

10.00 Waldpredigt

anschliessend Frühschoppenkonzert
usw. usw. usw.

Musikgesellschaft Bargent.»

Ohne Kommentar J. St.

Aus der Bewegung



Ortsgruppe Aarau

Samstag, den 14. Oktober 1972, um 20 Uhr im Restaurant «Chalet», Entfelderstr. 12, Aarau, spricht Gesinnungsfreund Kohler, Olten, über

Die heiligen Väter

Gäste willkommen!

Anschrift: W. Karpf-Böhni, 5042 Hirschthal, Telefon 064 81 10 85.

Ortsgruppe Bern

Montag, den 2. Oktober 1972, um 20 Uhr findet im Lokal des Restaurants «Du Nord», Lorrainestrasse 2, unsere nächste freie Zusammenkunft statt.

Anschrift: 3001 Bern, Postfach 1464

* * *

Ortsgruppe Schaffhausen

Dienstag, den 24. Oktober 1972, um 20 Uhr im Restaurant «Landhaus» (Sitzungszimmer, Parterre), hinter dem Bahnhof, Schaffhausen. Vortrag von Gesinnungsfreund **Walter Gyssling**, Zürich, über

Die Jesuiten

Anschrift: Willi Werthmüller, 8212 Neuhausen am Rheinfall, Grünaugasse 1.

* * *

Ortsgruppe Zürich

Freitag, den 6. Oktober 1972, um 20 Uhr im Weissen Saal des Volkshauses, Helvetiaplatz. Vortrag von **Dr. Joachim Kahl**, Frankfurt, über das Thema

Christentum und Unterdrückung der Frau

Religionskritik und Frauenemanzipation.

Eintritt: Fr. 2.75. Schüler, Studenten und AHV-Rentner Fr. 1.65. Mitglieder frei.

Freitag, den 27. Oktober 1972, um 20 Uhr im Sitzungszimmer des Hauses «zum Korn», Birmensdorferstr. 67, 2. Stock,

Diskussionsabend

Voranzeige:

Sonntag, den 10. Dezember 1972, im Kammermusiksaal des Kongresshauses

Sonnwendfeier

Anschrift: Walter Gyssling, 8032 Zürich, Hofackerstrasse 22, Tel. 01 53 80 28.

Abdankungen: Tel. 01 23 01 89.

Freigeistige Vereinigung der Schweiz

(Mitglied der Weltunion der Freidenker)

Ehrenpräsident: Ernst Brauchlin, Konkordiastrasse 5, 8032 Zürich.

Präsident: Marcel Bollinger, Neugründhalde, 8222 Beringen, Tel. 053 7 13 62.

Geschäftsstelle: Frau Alice Cadisch, Langgrütstr. 29, 8047 Zürich, Tel. 01 52 71 70.

Literaturstelle: Frau E. C. Geissmann, Buchhandlung Otz, Aarauerstrasse 3, 5600 Lenzburg. Telefon 064 51 31 66.

Verantwortliche Schriftleitung: Redaktionskommission der Freigeistigen Vereinigung der Schweiz. Postfach 436, 5001 Aarau.

Redaktionsschluss: am 15. des Monats.

Unverlangte Manuskripte werden nur zurückgesandt, wenn Rückporto beiliegt. Der Abdruck eines Beitrags bedeutet noch nicht die volle Zustimmung der Schriftleitung. Nachdruck unter Quellenangabe und Einsendung von Belegexemplaren gestattet.

Abonnementspreise: Schweiz Fr. 6.—; Ausland Fr. 7.— zuzüglich Porto. Einzelnummer Fr. —.60.

Bestellungen, Adressänderungen und Zahlungen sind zu richten an die Geschäftsstelle der FVS, Langgrütstrasse 29, 8047 Zürich. Postcheckkonto Zürich 80 - 48 853.

Verlag: Freigeistige Vereinigung der Schweiz.

Druck und Spedition: Druckereigenossenschaft Aarau, Weihermattstrasse 94. Tel. 064 22 25 60.